

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine persönliche Beratung? Wir sind gerne für Sie da. Informieren Sie sich in Ihrer Geschäftsstelle über unser Produktangebot.

Oder auch online unter www.sparkasse.de

In Kooperation mit



HanseMerkur

Die HanseMerkur Versicherungsgruppe ist ein Unternehmen mit Tradition – seit 1875 hat die HanseMerkur ihren Sitz im Herzen von Hamburg. Im Bereich der privaten Krankenversicherungen erhält die HanseMerkur seit Jahren Bestnoten von führenden verbraucherorientierten Fachpublikationen.

Pflegevorsorge

Mehr Pflege, weniger Kosten.



**Finanzielle Unabhängigkeit mit
einer Pflegezusatzversicherung.**

Weil's um mehr als Geld geht.

SPK265 09.2023



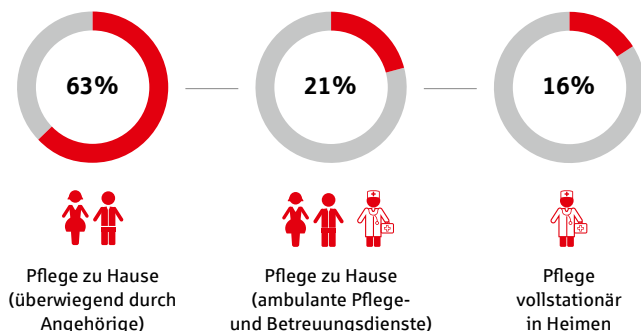
Sparkasse

Rechtzeitig vorsorgen für den Pflegefall.

Die Vorstellung, ein Pflegefall zu sein, ist unangenehm und für junge, aktive Menschen kaum vorstellbar. Doch jeden kann eine Pflegebedürftigkeit treffen, denn Pflegebedürftigkeit wird nicht nur durch das Alter verursacht, sondern oft auch durch Krankheit oder einen Unfall.

Zudem wird die Anzahl der Pflegebedürftigen bis zum Jahr 2055 um ca. 37% steigen.*

Sie haben eigene Vorstellungen von Ihrer Pflege? Gut so. Wer beim Thema Pflege nur ans Heim denkt, verkennt die heutigen Möglichkeiten. Schon heute finden 84% aller Pflegetätigkeiten im häuslichen Umfeld durch ambulante Pflegedienste oder die Angehörigen statt. Doch auch das kostet Geld.



* Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 124 vom 30. März 2023. Wert, der sich allein durch die zunehmende Alterung ergibt.



Kosten, die Sie nicht unterschätzen sollten.

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit erhalten Sie von der gesetzlichen Pflegekasse nur einen Teil der Kosten erstattet. **Eigenanteile von mehr als 50% sind daher keine Seltenheit.**

Ohne eine private Vorsorge geht es nicht

Die deutsche Durchschnittsrente liegt aktuell bei etwa 1.550,- Euro* – davon lassen sich die anfallenden Kosten häufig nicht bezahlen. Im Extremfall geht es dann an das Vermögen, wie Ihr Haus oder Ihre Ersparnisse. Und wenn das nicht ausreicht, um die Pflegekosten zu finanzieren, können sogar Ihre Kinder für den Elternunterhalt herangezogen werden.

Mit unserem Partner HanseMerkur bieten wir Ihnen die Möglichkeit, optimal für den Pflegefall vorzusorgen. Wir haben die richtige Lösung für Ihre individuelle Situation:

- **KomfortpflegePLUS** (ab Seite 4)
- **KomfortpflegePLUS T** (ab Seite 8)
- **StartpflegePLUS** (Seite 10)
- **FörderpflegePLUS** (ab Seite 12)

Inkl. Vorsorgeservice

* Quelle: Deutsche Rentenversicherung, durchschnittliche Höhe der Bruttoaltersrente für Versicherte mit mindestens 35 Versicherungsjahren.

Komfortpflege PLUS

Optimale Vorsorge im Pflegefall.

Mit KomfortpflegePLUS (Tarife PGA/PGS) ergänzen Sie die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherungen optimal und **reduzieren Ihren Eigenanteil je nach Bedarf.**

Sie erhalten dauerhaft das vereinbarte Pflegemonatsgeld – egal ob Sie eine stationäre oder eine ambulante Pflege zu Hause bevorzugen. Dabei schlagen wir Ihnen folgende 3 Absicherungshöhen vor:

- 1.500,- Euro Pflegemonatsgeld
- 2.000,- Euro Pflegemonatsgeld
- 2.500,- Euro Pflegemonatsgeld

Je nach Pflegegrad und abhängig davon, ob Sie ambulant oder stationär gepflegt werden, bekommen Sie monatlich einen prozentualen Satz des vereinbarten Pflegemonatsgeldes:

Pflegegrad	Ambulant	Stationär
Pflegegrad 5	100%	100%
Pflegegrad 4	80%	100%
Pflegegrad 3	50%	100%
Pflegegrad 2	30%	100%
Pflegegrad 1	10%	10%

Gut zu wissen: Egal ob Sie stationär oder zu Hause durch Bekannte oder Angehörige gepflegt werden, Sie erhalten das Pflegegeld **ohne Kostennachweis!**

Tipp: Sie können die Pflegemonatsgelder im ambulanten und stationären Bereich auch ganz individuell wählen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Umfangreiche Leistungen, die überzeugen.

Stationäre Pflegekosten im Monat		
Platz im Pflegeheim*		ca. 4.200,00 Euro
Leistungen aus der gesetzlichen Pflegekasse in Pflegegrad 4	–	1.775,00 Euro
Ihr Eigenanteil	=	2.425,00 Euro
Leistungen KomfortpflegePLUS im Pflegegrad 4**	–	2.000,00 Euro
Ihr verbleibender Eigenanteil	=	425,00 Euro

* Bei den Kosten handelt es sich um Durchschnittskosten, die im Einzelfall abweichen können.

** Absicherungssumme KomfortpflegePLUS: 2.000 Euro.

Ihre Vorteile:

- Optionale Auszahlung des ambulanten Pflegegeldes als Soforthilfe für die ersten 6 Monate (ab Pflegegrad 2)
- Pflegeplatzgarantie
- Kein Kostennachweis nötig
- Vermittlung von Assistenzleistungen
- Ohne Wartezeiten
- Individuelle Absicherungshöhen möglich
- Inkl. Vorsorgeservice (siehe Seite 16 und 17)

Ihren persönlichen Monatsbeitrag finden Sie auf Seite 7.



KomfortpflegePLUS (PGA/PGS) – Monatsbeiträge in Euro

Eintrittsalter*	Komfortpflege PLUS 1.500 Euro	Komfortpflege PLUS 2.000 Euro	Komfortpflege PLUS 2.500 Euro
0–14	7,80	10,40	13,00
15–19	4,90	6,53	8,17
20	11,45	15,27	19,08
21	12,05	16,06	20,09
22	12,75	17,00	21,25
23	13,50	18,00	22,50
24	14,25	19,00	23,75
25	15,00	20,00	25,00
26	15,85	21,14	26,41
27	16,75	22,33	27,92
28	17,65	23,53	29,42
29	18,60	24,80	31,00
30	19,60	26,13	32,67
31	20,60	27,47	34,33
32	21,75	29,00	36,25
33	22,85	30,46	38,09
34	24,05	32,06	40,09
35	25,30	33,73	42,17
36	26,60	35,47	44,33
37	27,90	37,20	46,50
38	29,40	39,20	49,00
39	30,80	41,07	51,33
40	32,35	43,13	53,92
41	33,95	45,27	56,58
42	35,65	47,53	59,42
43	37,40	49,87	62,33
44	39,25	52,33	65,42
45	41,15	54,87	68,58
46	43,15	57,53	71,92
47	45,25	60,33	75,42
48	47,50	63,34	79,16
49	49,80	66,40	83,00
50	52,25	69,67	87,08
51	54,80	73,07	91,33
52	57,55	76,74	95,91
53	60,40	80,53	100,67
54	63,45	84,60	105,75
55	66,65	88,87	111,08
56	70,05	93,40	116,75
57	73,70	98,27	122,83
58	77,55	103,40	129,25
59	81,65	108,86	136,09
60	86,05	114,73	143,42
61	90,70	120,93	151,17
62	95,70	127,60	159,50
63	101,10	134,80	168,50
64	106,85	142,47	178,08
65	113,10	150,80	188,50
66	119,75	159,66	199,59
67	127,05	169,40	211,75
68	134,90	179,87	224,83
69	143,45	191,26	239,09
70	152,65	203,53	254,42

* So berechnen Sie Ihr Eintrittsalter: Ziehen Sie vom Kalenderjahr einfach Ihr Geburtsjahr ab (z. B.: 2023 abzüglich 1983 = Eintrittsalter 40 Jahre). Beiträge für ein höheres Eintrittsalter stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.

Komfortpflege PLUS T

Die besondere Ergänzung für die Pflegevorsorge.

Besonders am Anfang einer Pflegebedürftigkeit sind viele Probleme zu lösen.

Finanzielle Sicherheit und vieles mehr

KomfortpflegePLUS T (Tarife PGA/PGS/PZG) bietet Ihnen neben dem vereinbarten Pflegemonatsgeld von KomfortpflegePLUS (siehe Seite 4–7) weitere finanzielle Unterstützung.

Ihre Leistungen im Überblick:

- Individuell vereinbartes **Pflegemonatsgeld**
- Einmalzahlung in Höhe von **1.500,- Euro** (ab Pflegegrad 2)
- Für die ersten 3 Monate Leistungen im Wert von insgesamt **2.500,- Euro**, z. B. für:
 - Vermittlung eines Pflegeheimplatzes oder Pflegedienstes,
 - Umzugsservice, Tag- und Nachtwache, Installation von Hausnotrufsystemen, Pflegeschulung, Menüservice, Einkäufe und Besorgungen, Begleitservice und Fahrdienst, Kinderbetreuung, Wohnungsreinigung u. v. m.
- **Beitragsfreiheit** (ab Pflegegrad 3)
 - Sobald das Pflegemonatsgeld bezogen wird, müssen für KomfortpflegePLUS T keine Beiträge mehr bezahlt werden

Eine sinnvolle Investition für Ihre Zukunft!

Tipp: Sie können die Pflegemonatsgelder im ambulanten und stationären Bereich auch ganz individuell wählen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

KomfortpflegePLUS T (PGA/PGS/PZG) – Monatsbeiträge in Euro

Eintrittsalter*	Komfortpflege PLUS T 1.500 Euro	Komfortpflege PLUS T 2.000 Euro	Komfortpflege PLUS T 2.500 Euro
0–14	8,31	10,91	13,51
15–19	5,41	7,04	8,68
20	14,45	18,27	22,08
21	15,16	19,17	23,20
22	15,97	20,22	24,47
23	16,84	21,34	25,84
24	17,71	22,46	27,21
25	18,59	23,59	28,59
26	19,58	24,87	30,14
27	20,62	26,20	31,79
28	21,67	27,55	33,44
29	22,77	28,97	35,17
30	23,93	30,46	37,00
31	25,10	31,97	38,83
32	26,42	33,67	40,92
33	27,70	35,31	42,94
34	29,09	37,10	45,13
35	30,54	38,97	47,41
36	32,04	40,91	49,77
37	33,55	42,85	52,15
38	35,28	45,08	54,88
39	36,91	47,18	57,44
40	38,70	49,48	60,27
41	40,56	51,88	63,19
42	42,52	54,40	66,29
43	44,55	57,02	69,48
44	46,69	59,77	72,86
45	48,90	62,62	76,33
46	51,23	65,61	80,00
47	53,67	68,75	83,84
48	56,28	72,12	87,94
49	58,96	75,56	92,16
50	61,81	79,23	96,64
51	64,78	83,05	101,31
52	67,97	87,16	106,33
53	71,28	91,41	111,55
54	74,82	95,97	117,12
55	78,55	100,77	122,98
56	82,51	105,86	129,21
57	86,75	111,32	135,88
58	91,23	117,08	142,93
59	96,01	123,22	150,45
60	101,12	129,80	158,49
61	106,53	136,76	167,00
62	112,35	144,25	176,15
63	118,62	152,32	186,02
64	125,30	160,92	196,53
65	132,55	170,25	207,95
66	140,28	180,19	220,12
67	148,75	191,10	233,45
68	157,87	202,84	247,80
69	167,77	215,58	263,41
70	178,40	229,28	280,17

* So berechnen Sie Ihr Eintrittsalter: Ziehen Sie vom Kalenderjahr einfach Ihr Geburtsjahr ab (z. B.: 2023 abzüglich 1983 = Eintrittsalter 40 Jahre). Beiträge für ein höheres Eintrittsalter stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.

Startpflege PLUS

Ideal für Einsteiger.

Nur 5,18 Euro
im Monat

Mit unserem Angebot **StartpflegePLUS** (Tarif PGE) erleichtern wir besonders jungen Kunden den Einstieg in die private Pflegevorsorge.

Denn mit einem geringen Beitrag von **nur 5,18 Euro im Monat** ist eine wirkungsvolle Pflegevorsorge auch dann kein Problem, wenn Geld für andere wichtige Dinge benötigt wird.

Das Gute daran: Sie sichern sich mit StartpflegePLUS für **nur 5,18 Euro im Monat die gleichen Leistungen wie bei KomfortpflegePLUS**. Das maximale monatliche Pflegegeld (Pflegegrad 5) ist hierbei auf 1.000,- Euro festgelegt.

Wie das funktioniert?

Sie zahlen bis zum 49. Lebensjahr den günstigen Beitrag und werden spätestens mit 50 Jahren in den Tarif KomfortpflegePLUS mit 1.000,- Euro Pflegemonatsgeld umgestellt. Nach der Umstellung zahlen Sie den dann gültigen Neuzugangsbeitrag, aktuell 34,83 Euro im Monat.

Natürlich können Sie diese Umstellung auch schon früher veranlassen, der Beitrag fällt dann entsprechend geringer aus (z. B. mit 35 Jahren beträgt der aktuelle Neuzugangsbeitrag 16,87 Euro im Monat).

Ihr Vorteil: voller Schutz zum günstigen Beitrag.





Förderpflege PLUS

Staatliche Förderung und garantierte Leistungen.

Pflegevorsorge mit staatlichem Zuschuss

Ohne private Vorsorge ist Pflege heute kaum bezahlbar, denn die gesetzliche Pflegeversicherung deckt nur einen Teil der Kosten ab. Die Regierung hat das Problem erkannt und fördert deshalb die private Pflegevorsorge. Bei Abschluss der Zusatzversicherung **FörderpflegePLUS** (Tarif PB) **erhalten Sie jährlich 60,- Euro** (5,- Euro für jeden Monat) vom Staat dazu.

Voraussetzungen

Pro Person fördert der Staat einen Vertrag. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und in der sozialen Pflegeversicherung oder in der privaten Pflegepflichtversicherung versichert sein. Außerdem dürfen noch keine Leistungen aus der Pflegeversicherung bezogen werden oder worden sein.

Ihre Leistungen im Überblick.

Die Zusatzversicherung FörderpflegePLUS unseres Kooperationspartners HanseMercur ist vom Staat gefördert und sticht vor allem durch hohe Leistungen hervor.

Die Leistungen im Einzelnen

Das Pflegegeld richtet sich nach Ihrem Eintrittsalter (siehe Seite 15). Je nach Pflegegrad erhalten Sie monatlich folgende Leistungen:

Pflegegrad	Leistung
Pflegegrad 5	100%
Pflegegrad 4	75%
Pflegegrad 3	50%
Pflegegrad 2	25%
Pflegegrad 1	10%

Konkret bedeutet das:

Bei einem maximalen monatlichen Pflegegeld von 600,- Euro erhalten Sie in den 5 Pflegegraden folgende gestaffelte Leistungen:

Pflegegrad	Leistung
Pflegegrad 5	600,00 Euro
Pflegegrad 4	450,00 Euro
Pflegegrad 3	300,00 Euro
Pflegegrad 2	150,00 Euro
Pflegegrad 1	60,00 Euro

Wir kümmern uns um die Förderung

Die staatliche Zulage ist Ihnen sicher. Sie zahlen von Beginn an den reduzierten Beitrag. Die HanseMercur kümmert sich um alles Weitere.

Ihren persönlichen Beitrag finden Sie auf Seite 15.

**Ein Pflegefall zu werden,
ist keine Frage des Alters.
Jederzeit besteht die
Gefahr, pflegebedürftig zu
werden. Es wird höchste
Zeit vorzusorgen.**



Vom Staat geförderte Pflege:
Sie erhalten jährlich 60,- Euro dazu.

FörderpflegePLUS (PB) – Monatsbeiträge in Euro

Eintritts- alter*	Pflege- geld	Tarif- beitrag	Eigen- beitrag	Eintritts- alter*	Pflege- geld	Tarif- beitrag	Eigen- beitrag
18	933,61	15,00	10,00	45	600,00	24,76	19,76
19	898,20	15,00	10,00	46	600,00	25,66	20,66
20	863,72	15,00	10,00	47	600,00	26,64	21,64
21	830,26	15,00	10,00	48	600,00	27,68	22,68
22	796,46	15,00	10,00	49	600,00	28,78	23,78
23	765,31	15,00	10,00	50	600,00	29,92	24,92
24	734,09	15,00	10,00	51	600,00	31,12	26,12
25	706,44	15,00	10,00	52	600,00	32,38	27,38
26	678,73	15,00	10,00	53	600,00	33,72	28,72
27	653,12	15,00	10,00	54	600,00	35,10	30,10
28	628,49	15,00	10,00	55	600,00	36,56	31,56
29	605,65	15,00	10,00	56	600,00	38,30	33,30
30	600,00	15,38	10,38	57	600,00	40,16	35,16
31	600,00	15,88	10,88	58	600,00	42,14	37,14
32	600,00	16,38	11,38	59	600,00	44,24	39,24
33	600,00	16,88	11,88	60	600,00	46,50	41,50
34	600,00	17,38	12,38	61	600,00	48,92	43,92
35	600,00	17,92	12,92	62	600,00	51,52	46,52
36	600,00	18,48	13,48	63	600,00	54,32	49,32
37	600,00	19,06	14,06	64	600,00	57,32	52,32
38	600,00	19,66	14,66	65	600,00	60,52	55,52
39	600,00	20,30	15,30	66	600,00	63,98	58,98
40	600,00	20,96	15,96	67	600,00	67,68	62,68
41	600,00	21,64	16,64	68	600,00	71,70	66,70
42	600,00	22,36	17,36	69	600,00	76,00	71,00
43	600,00	23,10	18,10	70	600,00	80,64	75,64
44	600,00	23,90	18,90				

* So berechnen Sie Ihr Eintrittsalter: Ziehen Sie vom Kalenderjahr einfach Ihr Geburtsjahr ab (z.B.: 2023 abzüglich 1983 = Eintrittsalter 40 Jahre). Beiträge für ein höheres Eintrittsalter stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.

Kostenfreier Vorsorgeservice

Einfach, übersichtlich und rechtssicher.

Mit dem Abschluss eines Pflegeschutzes treffen Sie eine vorausschauende Entscheidung.

Unser Angebot geht aber noch weiter: Neben der finanziellen Sicherheit im Pflegefall erhalten Sie von der HanseMerkur einen **kostenfreien Onlinezugang zum Vorsorgeservice**.

Damit können Sie in wenigen Schritten Ihre persönliche Patienten- und Betreuungsverfügung sowie eine Vorsorgevollmacht erstellen – und das einfach, übersichtlich und rechtssicher.

Ihre Vorteile:

- Sie behalten die Kontrolle über medizinische Maßnahmen
- Sie bestimmen einen rechtlichen Betreuer
- Sie regeln, wer für Sie wichtige Entscheidungen trifft

Partner der HanseMerkur: Deutsche Anwaltshotline

Mit der professionellen Unterstützung der Deutschen Anwaltshotline können Sie sicher sein, **dass alles in Ihrem Sinne geregelt ist**, falls Sie einmal nicht mehr in der Lage sein sollten, wichtige Entscheidungen selbst zu treffen.



Die Leistungen im Einzelnen.

Patientenverfügung

Mit der Patientenverfügung werden alle ärztlichen Maßnahmen, die als medizinische Versorgung gewünscht oder abgelehnt werden, geregelt. Auf diese Weise können Sie Einfluss auf eine spätere ärztliche Behandlung nehmen und damit Ihr Selbstbestimmungsrecht im Ernstfall wahren.

Betreuungsverfügung

Mit der Betreuungsverfügung beauftragen Sie ein Gericht, eine gewünschte Person zum rechtlichen Betreuer zu bestellen. Dieser Betreuer wird nur in rechtlich notwendigen Angelegenheiten für Sie tätig.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragen Sie eine Person Ihres Vertrauens, stellvertretend für Sie zu handeln, zu entscheiden und Verträge abzuschließen. So können Sie sicherstellen, dass alles in Ihrem Sinne geregelt wird.





**Ihre
Sparkasse
freut sich
auf Ihren
Besuch.**

Für Ihre Notizen
